

Vorwort.

Dem dritten Bande des westfälischen Urkundenbuches war bei seinem Erscheinen nur ein Ortsregister beigegeben; im Jahre 1876 erschien dann ein von Herrn Aan der Heyden bearbeitetes Personenregister, und man wird fragen, weshalb jetzt ein zweites Personenregister herausgegeben wird. Wer das Heydensche Register benutzt hat, wird sich diese Frage selbst beantworten können: es ist zwar mit großer Sorgfalt gearbeitet, aber die Anordnung des Stoffes ist sehr wenig übersichtlich, und es beschränkt sich fast ausschließlich auf den Adel und die Geistlichkeit, während doch bürgerliche und bauerliche Geschlechter auch ein gewisses Anrecht auf Berücksichtigung haben. Dem soll durch das hier vorliegende Heft nach Möglichkeit abgeholfen werden.

Ich bemerke noch, daß ein der Nummer vorgedrucktes A sich auf die Anmerkungen bezieht, ein E auf die Ergänzungen am Ende des Bandes.

Weerth.

Die Historische Kommission für Westfalen darf dieses umfangreiche Heft nicht in die Hände der Benutzer unseres Urkundenbuches legen, ohne dem Herrn Bearbeiter Professor Dr. O. Weerth in Detmold auch an dieser Stelle für die große und ganz selbstlose Mitarbeit, welche er durch dieses Register für sie geleistet hat, wärmsten Dank auszusprechen. Nur wer selbst eine derartige Arbeit durchgeführt hat, vermag zu vermessen, wie viel Zeit, peinlichste Sorgfalt und unverdrossene Mühe dazu gehört, ein solches Werk fertig zu stellen und zum Drucke zu befördern.

Frühjahr 1921.

A. A.

Dr. F. Philippi.

